

Antilax Bacto Ferm LauriBiotic

Schutz vor schädlichen
Darmbakterien



Antilax OligoLyt

Oligosaccharid-Energie-Booster
Rehydriationsstränke



Antilax Tenere

Aufwertung der funktionellen
Rohfaserversorgung



Formulierungen für Profis mit
Anspruch auf Höchstleistung

VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic



Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile Trockenpulverzubereitung mit Natriumdiacetat, Energie- und Diätnährstofflieferanten, Elektrolyten, Aminosäuren, Vitamin E, Mineralstoffen, Eisen, Mono-, Di- und Triglyceride von Mono-Laurinsäure sowie Bentonit und *Enterococcus faecium*

Produktcharakteristik

Mit sorgfältig ausgewählten, hohem Qualitätsstandard entsprechenden Komponenten, nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten „besonderen Ernährungszwecke“

Stabilisierung der physiologischen Verdauung

Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes zur Unterstützung der physiologischen Verdauung

Bei Gefahr vor, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall)

formuliertes Premium-Diätfuttermittel.

Bedeutung und biologische Funktionen der im Produkt eingesetzten Stoffe lassen sich auf der Grundlage vorliegender Fachliteratur und praktischer Erfahrungen wie folgt zusammenfassen

Fein aufeinander abgestimmte Bestandteile unterstützen sich gegenseitig in ihrer regulierenden Wirkung bei Verdauungsstörungen (Durchfall).

LauriBiotic mit seinen wesentlichen Bestandteilen Mono-Laurinsäure, *Enterococcus faecium* und Bentonit sorgt für Disziplin und Präzision der physiologischen Schutzmechanismen im Darm.

Laurinsäure gehört zu den mittelkettigen Fettsäuren, auch MCT (medium-chain triglycerides) oder MCFA (medium-chain fatty acids) genannt. Ihr Name leitet sich von der lateinischen Bezeichnung *Laurus nobilis* für Lorbeer ab. Über die Laurinsäure und ihre Eigenschaften wird seit den 1960er-Jahren geforscht. Wissenschaftlich bestätigt ist ihre antimikrobielle Wirkung. So schaffen es die mittelkettigen Fettsäuren zum Beispiel, Viren außer Kraft zu setzen, indem sie deren äußere Membran aus Lipiden aufbrechen und damit zerstören. Das Innere wird freigesetzt und das Virus stirbt ab, indem es sich quasi auflöst. Genau diese Wirkung gegen Viren, Mikroben, (Hefe-)Pilze, Bakterien & Co. macht die Laurinsäure so wertvoll. Wichtig zu wissen: Wirkungsvoll sind die Monoglyceride, also das Monolaurin.

Enterococcus faecium (Cernelle 68) ist ein Probiotikum, welches in der Tierernährung die bedeutendste Rolle einnimmt. Die Besonderheit beruht nach derzeitigem Wissensstand hauptsächlich auf der Entfaltung seiner Stoffwechselaktivität im Darm sowie der Freisetzung antimikrobieller Substanzen und der Ausbildung eines Biofilms zum Schutz der Darmschleimhaut. Als weitere Wirkmechanismen sind zu nennen:

- Erzeugung von Hemmstoffen wie kurzkettige Fettsäuren (pH-Wert-Absenkung) sowie weiterer Substanzen, die gegen andere Mikroorganismen einen Selektionsvorteil bieten, ohne die gewünschte Darmflora zu unterdrücken
- Verdrängung bzw. Verhinderung der Anheftung potentiell pathogener Keime an der Darmschleimhaut
- Unterdrückung der Bildung mikrobieller Toxine
- Stimulierung des lokalen Immunsystems im Darm
- Beeinflussung der physiko-chemischen Verhältnisse in Darm, z. B. pH-Wert und Redox-Potential, wodurch die Wachstumsbedingungen nicht erwünschter Keime begrenzt werden
- Beeinflussung des Gallensäureabbaus und damit Unterstützung der Fettabsorption
- Beeinflussung des Darmepithels
- Verbesserung der Absorptionskapazität

Bentonit ist ein Tonmineral, das durch Verwitterung von Vulkanasche entstanden ist. Das Material weist eine struktur- und erdgeschichtlich bedingte, von seinem Anteil an Montmorillonit abhängige, enorm große negativ geladene Oberfläche mit hoher Resorptionsfähigkeit insbesondere gegenüber mineralerden Schadstoffen auf. Es sorgt mit seinem ungewöhnlich hohen Absorptionspotential für den Abtransport solcher Schadstoffe aus dem Darm, während nützlichen Organismen ein außerordentlich großer Besiedlungsraum geboten wird. Bentonit fördert die Funktionen der Darmflora und auf diese Weise eine stabile physiologische Verdauung.

Diätetisch wichtige Ziele wie

- Ersatz bereits vorhandener und im Verlauf der Erkrankung noch auftretender Flüssigkeits- und Elektrolytverluste
- Korrektur des gestörten Säure-Basen-Haushaltes durch Natriumdiacetat
- Versorgung mit leicht verdaulichen Energieträgern
- Schutz der Darmschleimhaut gegenüber dem Eindringen von Keimen und der Resorption von Toxinen durch Schleimstoffe
- Förderung des Wachstums diätetisch günstiger Darmbakterien

werden mit dem Einsatz von VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic erreicht.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

100 g VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic werden in 1 l lauwarmem Wasser aufgelöst. Die zu verabreichende Menge ist im Einzelfall abhängig von der Lebendmasse und dem Alter des Tieres sowie vom Ausmaß des Flüssigkeitsverlustes und kann wie folgt empfohlen werden:

Kälber:

Erstrebenswert ist eine tägliche Aufnahme von 2 - 3 l gebrauchsfertiger Lösung. Zusätzlich sollte Milch bis zur Sättigung angeboten werden. Die zu verabreichende Menge der Lösung und Milch bzw. Milchaustauscher ist möglichst auf 3 Mahlzeiten zu verteilen.

Fohlen, Ferkel, Lämmer und Ziegenlämmer:

Die übliche Ernährung mit Muttermilch ist beizubehalten. Die gebrauchsfertige Lösung wird zwischen den Saugakten mindestens 3-mal täglich bis zur Sättigung angeboten.

Bei durchfallkranken Tieren, die noch ausreichend Tränke aufnehmen, lassen sich durch die frühzeitige Gabe fast immer zeitaufwendige und stressverursachende Infusionsbehandlungen vermeiden.

VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic kann auch zur Vermeidung von Durchfällen vorbeugend eingesetzt werden (z. B. bei Neueinstellungen in einen Mastbetrieb, während und nach langen Transporten).

Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder vor der Verlängerung der Verwendungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Packungsgröße

5 kg Eimer



VeyFo® Antilax OligoLyt



**Konzeption/für den Ernährungs-
zweck wesentliche Bestandteile**
Oligosaccharide (Maltodextrin, Maltose/
Maltotriose), Natriumbicarbonat, Glycin,
Dextrose, Natriumchlorid, Kaliumchlorid

Produktcharakteristik

Mit fein aufeinander abgestimmten Bestandteilen wie Energie- und Diätnährstofflieferanten sowie Elektrolyten – welche sich gegenseitig in ihrer regulierenden Wirkung bei Verdauungsstörungen (Durchfall) unterstützen – nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten "besonderen Ernährungszwecke"

Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes

zur Unterstützung der physiologischen Verdauung

Bei Gefahr vor, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall)

konzipierte Ergänzungsdiet.

Zu physiologischer Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner im Produkt eingesetzter Stoffe sind nachstehende Informationen diverser Fachliteratur und Praxisberichten entnommen.

Mit VeyFo® Antilax OligoLyt stellt Veyx ein innovatives Rehydrationspulver jeder Genese und Ursache für Kälber aller Altersklassen und anderen Jungtieren zur Verfügung.

Produkte mit Oligosacchariden gibt es in vielfachen Formulierungen. Die meisten dieser Pulver enthalten Fructo-, Galacto- oder Mannan-Oligosaccharide, die keinen energetischen Nutzen haben. Entsprechend zusammengesetzte Produkte werden als Präbiotika zur Verbesserung der Darmflora und für andere gesundheitliche Nutzanzwendungen empfohlen und eingesetzt.

VeyFo® Antilax OligoLyt hingegen enthält ein ausschließlich zur Energieversorgung geeignetes Maltodextrin-, Maltose-, Maltotriose-Oligosaccharid-Gemisch. Maltose ist ein Disaccharid, Maltotriose ein Trisaccharid.

Maltodextrin ist seinerseits ein Gemisch aus Monomeren, Dimeren, Oligomeren und Polymeren. Diese Oligosaccharide sind wenig osmotisch aktiv. Die gebrauchsfertige Lösung ist leicht hypoton. Durch Kombination dieser hochkalorischen Oligosaccharide weist VeyFo® Antilax Oligolyt eine sehr hohe Energiedichte auf, die dem gesteigerten Nährstoffbedarf durchfallkranker Kälber und ihrer katabolen Stoffwechsellage annähernd gerecht wird. Dies ist ein großer Vorteil gegenüber herkömmlichen Diättränken, die als Energielieferant nur Traubenzucker enthalten. Bei oralen Rehydrationstränken sind einer energetischen Aufwertung mit ausschließlich Traubenzucker enge Grenzen gesetzt, da Traubenzucker die osmotische Konzentration der Lösung erhöht. Übersteigt die Osmolarität des Darminhaltes aufgrund der oralen Aufnahme einer Elektrolytlösung die des Blutes, wird Flüssigkeit aus dem Blut in Richtung Darm diffundieren. Der Flüssigkeitsverlust und somit der Durchfall würden sich ungewollt verstärken. Die im Produkt enthaltenen Oligosaccharide werden enzymatisch abgebaut und als Glucose resorbiert.

ORT = Orale Rehydrationstherapie

Lebensrettende Therapie für Jungtiere mit sofortiger Wirkung gegen Dehydrierung: Hydrierung über das Maul

Hydrierung über das Maul, auch als orale Rehydrationstherapie (ORT) bekannt, ist ein einfaches, günstiges und leicht anzuwendendes Mittel gegen ein ernsthaftes Problem – die Dehydrierung infolge von Durchfällen. Der Hauptgedanke dahinter ist der, dass man dem Patienten Elektrolyte zu trinken gibt und dadurch die Flüssigkeits- und Ionenverluste kompensiert. Eine Weiterentwicklung ist VeyFo® Antilax Oligolyt mit neuen Inhaltsstoffen – innovative Produkte, die offensichtlich mehr Vorteile bieten als bisher eingesetzte Lösungen. Die Inhaltsstoffe basieren auf den Studien der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die seit den 1970er Jahren dagegen kämpft, dass mehr als 4 Millionen Kinder unter 5 Jahren jedes Jahr an Durchfall sterben. Die Behandlung mit den modernen ORT-Lösungen rettet ungefähr einer Millionen Kinder das Leben. Das Wesentliche dabei ist zum einen der hohe osmotische Druck (370 mOsmol/l) in den einfachen Elektrolyt- und Zuckerlösungen. Zum anderen wird für die Energiezufuhr keine Glucose verwendet, sondern es werden eigens dafür entwickelte spezielle Oligosaccharide eingesetzt, die einen sehr viel günstigeren Druck bei 280 mOsmol/l im gelösten Zustand haben.

Die Darmzellen spalten durch membrangebundene Enzyme Glucosemoleküle aus den Oligosacchariden. Diese Moleküle werden über den Blutkreislauf durch die Darmzellen transportiert. Anschließend werden die Wassermoleküle und die Ionen vom Verdauungstrakt in die Blutgefäße mit einem höheren osmotischen Druck von 330 mOsmol/l transportiert. Dadurch werden sie nicht mit dem Kot ausgeschieden und die Dauer des Durchfalls wird extrem verkürzt. Somit wird Zeit gewonnen für eine gezielte Therapie gegen die Krankheitserreger. Die geschädigten Darmzellen können sich schneller erneuern.

Die Bedeutung der Osmose beim Flüssigkeitsersatz

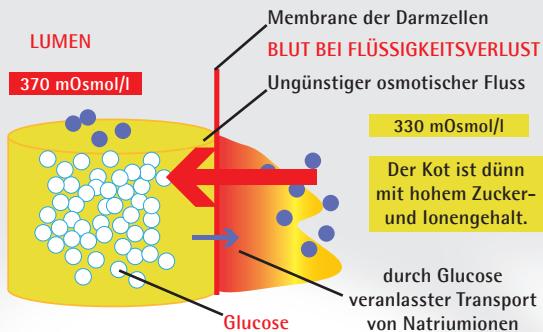
Osmose: Wenn zwei Lösungen durch eine wasserpermeable Membran voneinander getrennt werden, beginnt das Wasser von der Lösung mit den weniger gelösten Molekülen in die höher konzentrierte Lösung zu fließen, bis die Konzentration zwischen den beiden Lösungen ausgeglichen ist.

Dieser Vorgang findet zwischen Darmtrakt und dem Blutkreislauf statt, wobei die Darmschleimhaut als permeable Membran agiert.

1.) Orale Rehydrationslösung mit hohem Glucosegehalt:

Osmolarität ist höher als die des Blutes

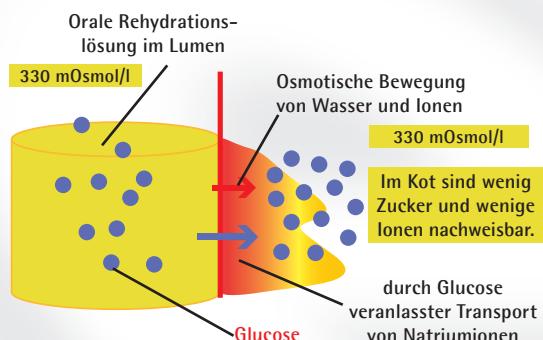
Wirkung: Die Lösung ist ohne Nutzen als Flüssigkeitsersatz, da das Blut durch die Osmose mehr Wasser und Ionen verliert. Die Gefahr der Dehydratation, insbesondere bei Jungtieren, nimmt zu mit schwerwiegenden Folgen.



2.) Orale Standard-Rehydrationslösung:

Die Osmose (die Konzentration der gelösten Moleküle) entspricht der normalen Osmolarität des Blutes (330 mOsmol/l)

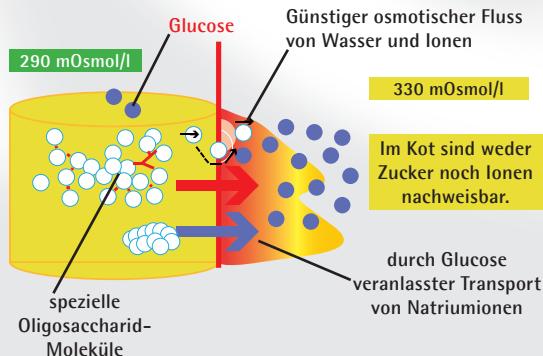
Wirkung: Die Darstellung zeigt das "Ungleichgewicht" zwischen der Glucose und dem zentralen Blutkreislauf. Die Rehydrationslösung ersetzt das fehlende Wasser, Natrium und andere Ionen im Blut. Die Durchfalldauer wird jedoch nicht verkürzt.



3.) In VeyFo® Antilax OligoLyt wird der größte Teil der Glucose durch spezielle Oligosaccharide ersetzt:

Wirkungsweise: Die Darmzellen spalten durch membrangebundene Enzyme Glucosemoleküle aus den Oligosacchariden. Diese Moleküle werden durch den Blutkreislauf durch die Darmzellen transportiert.

Wirkung: Die Lösung ist ideal als Flüssigkeitsersatz, da das Wasser und die Ionen zum Blut hinfliessen. Auf diese Weise gehen weniger Wasser und Ionen mit dem Kot verloren; der Flüssigkeits- und Ionenersatz (Rehydratierung) und die Behandlung des Durchfalls sind erfolgreich. Die Dauer des Durchfalls wird verkürzt.



Neben Oligosacchariden enthält die gebrauchsfertige Lösung gemäß den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Wasser, bestimmte Elektrolyte (Natrium-, Chlorid- und Kaliumionen), Puffersubstanzen (Natriumbicarbonat) sowie Traubenzucker und Glycin (Aminosäure). Durch die gleichzeitige Anwesenheit von Traubenzucker und Glycin mit Natriumionen wird den bei Durchfall veränderten Resorptionsbedingungen im Darm Rechnung getragen. So verbessern Traubenzucker und Glycin die Absorption der Natriumionen und erhöhen zwangsläufig die Aufnahme von Wasser aus dem Darmlumen in das Gefäßsystem. Außerdem führt der aus dem Darm resorbierte Traubenzucker im Körper zu einer vermehrten Bildung und Ausschüttung von Insulin, das seinerseits den Kaliumtransport von extra- nach intrazellulär erhöht. Darüber hinaus ist Traubenzucker für den erkrankten Organismus eine leicht verfügbare Energiequelle. Durch Natriumbicarbonat wird die metabolische Azidose korrigiert.

Einsatzkonzept/diätetische Ziele

Pulver zur Zubereitung von Tränkelösungen mit hocheffektiven Elektrolyt- und Diätnährstoff-Lieferanten. Für eine zuverlässige Rehydrierung, Korrektur des gestörten Säure-Basen-Haushaltes durch Natriumbicarbonat und Versorgung mit leicht verdaulichen Energieträgern bei infektiösen Verdauungsstörungen, die diätetisch oder osmotisch durch Stress, Fütterungsfehler oder längere orale Antibiotikagabe bedingt sein können. Hierfür sollte die Gabe bei Kälbern aller Altersklassen und anderen Jungtieren (auch und insbesondere von bereits stark ausgetrockneten Tieren, die noch selbst in der Lage sind, Flüssigkeit aufzunehmen) nach dem im Folgenden aufgeführten Schema erfolgen.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

VeyFo® Antilax OligoLyt: 40 g Pulver (1 gehäufte Dosierschaufel) in 40 °C warmer Milch/Milchaustauscher oder als Zwischenmahlzeit in 1 - 2 l, 40 °C warmem Wasser auflösen.

Kälber
2-mal täglich 40 g in Wasser/Milch/Milchaustauscher auflösen sowie als Zwischenmahlzeit 1-mal (besser 2-mal) 40 g bzw. 1 Beutel/Mahlzeit
Vor allem bei größeren oder stark ausgetrockneten Kälbern können problemlos mehrere kleine Gaben auch zwischen den Mahlzeiten erfolgen.
Fohlen, Ferkel, Lämmer und Ziegenlämmer
Während 2 Tagen mindestens 2-mal täglich zubereitete Tränkelösung (40 g Pulver/Mahlzeit) mit Milchtränke anbieten. Die übliche Ernährung mit Muttermilch ist beizubehalten. Die gebrauchsfertige Lösung wird zwischen den Saugakten mindestens 3-mal täglich bis zur Sättigung angeboten.

Packungsgrößen

VeyFo Antilax OligoLyt

1 kg Dose mit Dosierhilfe (1 gehäufte Dosierschaufel = 40 g)



VeyFo® Antilax Tenere



Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile
Trockenpulverzubereitung mit Aktivkohle, Bentonit, pansenstabilem Vitamin C, Vitamin K₃, Magnesium-oxid, Natriumchlorid, Macleaya cordata (Weißer Federmohn)

Produktcharakteristik

Mit sorgfältig ausgewählten, hohem Qualitätsstandard entsprechenden Komponenten, für den Ernährungszweck

Ergänzung der Tagesration insbesondere während Phasen kurzzeitig erhöhten Bedarfs/Verbrauchs mit funktionaler Rohfaser, wie dies z. B. während Phasen ernährungsbedingter Störungen der physiologischen Verdauung der Fall sein kann, formuliertes Mineral-Ergänzungsfutter.

Zu physiologischer Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner im Produkt eingesetzter Stoffe sind nachstehende Informationen diverser Fachliteratur und Praxisberichten entnommen.

VeyFo® Antilax Tenere enthält den aus anaerob gesteuertem Verbrennungsprozess von Immergrünen Eichen (*Castanopsis cuspidata* und *Quercus acuta*) gewonnenen Aktivkohle-Komplex mit besonderer Porengröße.

Der pH-Wert-senkende Effekt optimiert das Wachstumsmilieu für im Darm natürlich vorkommende und erwünschte Bakterien wie *Enterococcus faecium* oder *Bifidobacterium thermophilum*.

Bentonit besitzt durch eine Gesamtoberfläche von 800 m²/g größtes Adsorptionspotential. So wird Flüssigkeit zurückgehalten und die Menge an flüssigem Kot merklich reduziert.

Magnesium besitzt eine hohe Pufferkapazität.

Macleaya cordata (Weißer Federmohn) ist als Aromastoff zugelassen. Mit seinem Hauptbestandteil Sanguinarin wirkt es durch die Steigerung von Gallen- und Pankreassekretion appetitanregend und verdauungsfördernd. Außerdem wird von seiner entspannenden und damit wohltuenden Wirkung auf die Darmperistaltik berichtet.

Das Vitamin C wird durch seine spezielle Formulierung so geschützt, dass es während der Pansenpassage nicht zerstört wird. Somit sind tatsächlich 75 % der Menge an Vitamin C im Körper bioverfügbar vorhanden.

Das Vitamin K₃ unterstützt die Blutgerinnung und Knochengesundheit durch die Förderung des Kalziumstoffwechsels und Proteinsynthese.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Kälber < 100 kg LG: 25 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen

Kälber > 100 kg LG: 50 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen

Kühe: 100 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen

Lämmer/Ziegenlämmer: 10 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen

Geflügel: 1 – 2 g, pro 1 Liter Trinkwasser

(Nicht über automatisches Tränksystem verabreichen)

Hunde < 7 kg: 2,5 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen

Hunde > 7 kg bis < 15 kg: 5 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen

Hunde > 15 kg: 10 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen

Katzen: 2,5 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen

Mit der Dosierhilfe über das Futter geben oder in die Milchtränke einrühren.

Packungsgröße

1 kg Dose

Abpackung mit 5 x 100 g Beuteln

Karton mit 100 x 100 g Beuteln



Komponente*	VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic	VeyFo® Antilax OligoLyt	VeyFo® Antilax Tenere
Energieleveranten, bestehend aus	40,00 %		
Oligosaccharide (Maltodextrin, Maltose/Maltotriose)	-	58.000 mg/kg	-
Traubenzucker	x	x	-
Diätnährstofflieferanten	23,60 %		
Aktivkohle-Komplex	-	-	x
Bananenmehl	x	-	-
Bentonit	x	-	200.000 mg/kg
Guarkernmehl	x	-	-
Haferfeinmehl	x	-	-
Johannisbrotkernmehl	x	-	-
Sepolith	-	-	485.580 mg/kg
Soja-Glycin	x	-	-
Darmstabilisatoren			
„Bactoferm“ LauriBiotic Enterococcus faecium	1,04 x 10 ⁹ / kg KBE	-	-
Elektrolyte/Puffersubstanzen, bestehend aus	18,50 %		
Calciumchlorid-Dihydrat	7.000 mg/kg	-	-
Kaliumchlorid	7.000 mg/kg	x	-
Kaliumcitrat	5.000 mg/kg	-	-
Kaliumsorbat	1.300 mg/kg	-	-
Magnesiumchlorid	12.000 mg/kg	-	-
Magnesiumoxid	-	-	x
Natriumbenzoat	-	-	-
Elektrolyte/Puffersubstanzen, bestehend aus	18,50 %		
Natriumbicarbonat	-	x	-
Natriumchlorid	100.000 mg/kg	x	x
Natriumdiacetat	10.000 mg/kg	-	-
Natriumhydrogencarbonat	44.000 mg/kg	-	-
Mineralstoffe/Spurenelemente			
Eisen	600 mg/kg	-	-
Zinkoxid	-	-	-

Komponente*	VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic	VeyFo® Antilax OligoLyt	VeyFo® Antilax Tenere
Aminosäuren und Vitamine			
DL-Methionin	7.800 mg/kg	-	-
Glycin	40.000 mg/kg	x	-
L-Lysin HCl	8.100 mg/kg	-	-
Vitamin E	145 mg	-	-
Vitamin C	-	-	25.220 mg/kg
Vitamin K ₃	-	-	1.710 mg/kg
Konservierung/Aromatisierung			
Fenchelaroma	x	-	-
Kaliumsorbit	x	-	-
Vanillin	x	-	-
Macleaya cordata (Weißer Federmohn)	-	-	5.000 mg/kg

Leistungsstarke Tiere verlangen optimierte Ernährungsstrategien.

Wir wollen Ihren Erfolg! Dafür tun wir unser Bestes!

Die in den Produkten enthaltenen Komponenten sind in der Tierernährung bekannt. Sie werden ebenso zur Nahrungsergänzung des Menschen eingesetzt. Qualität und Verarbeitung entsprechen höchsten Reinheitskriterien. Wir erreichen auf diese Weise deren lange Lagerstabilität wie auch gleichzeitig deren komplikationslosen Einsatz.

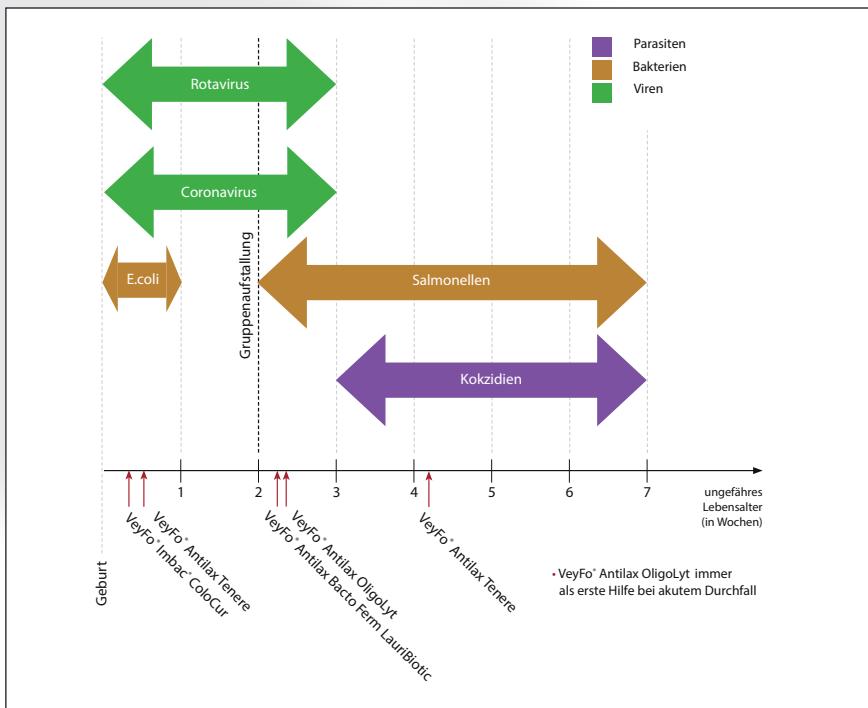
Hinweise für alle Produkte

Kühl und trocken, vor Licht geschützt, für Kinder unzugänglich und nicht sichtbar aufbewahren! Um eine klare Abgrenzung zu unseren Tierpflege- und veterinärmedizinischen Arzneimittelspezialitäten zu erreichen, werden unsere den einschlägigen Vorschriften der Futtermittelgesetzgebung unterliegenden Ergänzungs- bzw. Diätfuttermittel – so auch die vorliegenden Produkte – ausschließlich unter unserer Dachmarke „VeyFo®“ gekennzeichnet und ausgelobt. Diese sind demgemäß keine Arzneimittel und werden deshalb weder auf tierärztlichem Abgabebeleg noch im Stallbuch des Tierhalters eingetragen.

Die Angaben in diesem Katalogblatt entsprechen dem Kenntnisstand bei dessen Fertigstellung, deshalb lesen Sie bitte vor der Anwendung die jeweilige Packungsbeilage oder Faltschachtel.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Gezielte Einsatzmöglichkeiten von Veyx-Produkten in Problembeständen entweder einzeln oder in Kombination



VeyFo® Imbac® ColoCur

zur effektiven Unterstützung bei der Bekämpfung von Verdauungsstörungen

Weitere ausführliche Informationen zu diesem Produkt können Sie unserem Katalogblatt E6 entnehmen.

VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic

zur Unterstützung der physiologischen Verdauung z. B. bei Stallwechsel

VeyFo® Antilax OligoLyt

Erste-Hilfe bei akuten Durchfällen und in Kombination mit

VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic

VeyFo® Antilax Tenere

zur Unterstützung bei ernährungsbedingten Störungen der physiologischen Verdauung



Veyx-Pharma ist GMP-, QS- und VLOG-zertifiziert.

Veyx-Pharma GmbH · Söhreweg 6 · 34639 Schwarzenborn · Deutschland
Tel. 05686 99860 · E-Mail zentrale@veyx.de
www.veyx.de

01/2026